

SCHOOL-SCOUT.DE

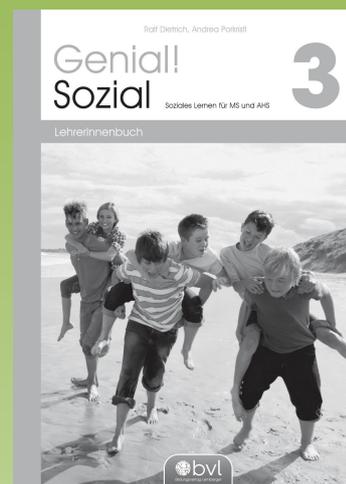
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Genial! sozial 3 - LehrerInnenbuch

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Inhalt	3
Vorwort	5

A Willkommen in der 3. Klasse

1. Schön, dass ihr wieder da seid! Programm für die ersten Schultage	7
---	---

B ICH

1. Pudelwohl oder hundeehend? Gefühle benennen und einschätzen.....	14
2. Gefühlschaos? Gefühle ausdrücken	16
3. Meine / deine / unsere Gefühle Gefühle der anderen respektieren.....	23
4. Selbstsicher? Selbstvertrauen und innere Stabilität entwickeln.....	25

C DU

1. Verstehst du, was ich sagen will? Eine Botschaft mit vier Ohren hören.....	29
2. Streiten will gelernt sein! Mit Konflikten umgehen lernen.....	33
3. Streiten mit Methode Streitschlichtung durch Mediatorinnen/Mediatoren.....	38
4. Typisch?! Geschlechtsspezifisches Rollenverhalten hinterfragen	44
5. Beziehungsweise ... Beziehung zum anderen Geschlecht.....	48

D WIR

1. Klasse Gemeinschaft? Erstellung eines Sitzplanes mit Hilfe der Soziometrie	55
Methodisch/didaktische Erläuterungen.....	60
Literaturverzeichnis	63

Abkürzungen und Symbole im Lehrerhandbuch:

	Verweis auf Erklärungen im Anhang
	nächster Stundenabschnitt
	Seitenangabe im Schülerbuch
	Einzelarbeit
	Partnerarbeit
	Gruppenarbeit
KV 1	Kopiervorlage Nummer 1
OHT	Overheadtransparent
AB	Arbeitsblatt

Abkürzungen und Symbole im Arbeitsbuch:

	hier wird ausgefüllt oder aufgeschrieben
	hier darf gemalt werden
	hier wird gelesen
	hier soll genau beobachtet werden

i Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir leben in einer Zeit des gesellschaftlichen Umbruchs, Schule ist jener Ort, wo dies deutlich spürbar wird. Die berufliche Rolle der Lehrperson hat sich gewandelt, ihre Aufgaben werden Jahr für Jahr schwieriger, ihr Aufgabenfeld größer.

Wir sollen immer mehr Erziehungsarbeit leisten, Werte und Normen vermitteln und die Jugendlichen optimal auf ihre Zukunft vorbereiten.

Dass das Vermitteln bloßen Fachwissens dafür zu wenig ist, ist allen Pädagoginnen und Pädagogen bewusst.

Da der Übertritt von der Schule zum Beruf zunehmend schwieriger wird und von den Arbeitskräften heute seitens der Wirtschaft Qualifikationen vorausgesetzt werden, die im herkömmlichen Fachunterricht wenig bis gar nicht vermittelt werden können, ist eine Neustrukturierung des Unterrichtens und ein Umdenken der dafür Verantwortlichen - von uns Lehrkräften - unumgänglich!

Wenn wir wollen, dass unsere Kinder und Jugendlichen Leistung erbringen und sich in einer dynamischen Welt bewähren, muss schon in der Schule adäquates Arbeitsverhalten erlernt werden und der Unterricht durch Methodenvarianz und ein vernünftiges Miteinander geprägt sein!

Das Projekt „Soziales Lernen“ ist ein Weg, diesen Anforderungen gerecht zu werden. **Selbstkompetenz, Sozialkompetenz** und **Sachkompetenz** sind nämlich neben **Kommunikationsfähigkeit** und **Methodenkompetenz** jene Schlüsselqualifikationen, die Jugendlichen zu verantwortungsbewussten, kritischen, teamfähigen und flexiblen Menschen machen.

Sie lernen Demokratie zu leben, mit Konflikten konstruktiv umzugehen und in vielen Lebensbereichen „ihren Mann oder ihre Frau zu stehen“.

Die angesprochenen dynamischen Fähigkeiten erlernen Schülerinnen und Schüler nicht nur durch Vermittlung. Durch die Reflexion über sich selbst und andere sollen sie fähig werden, in verschiedenen Situationen Handlungsstrategien und mögliche Lösungswege zu entwickeln.

Da die Jugendlichen außerdem immer intensiver zum selbstständigen Wissenserwerb angeleitet werden sollen, verknüpfen sich die Ideen von Offenem Lernen und Sozialem Lernen ideal, was wir in der Reihe Genial! Sozial berücksichtigen wollen.

Damit sind schon jene Ziele genannt, die wir gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern in den fol-

genden Jahren umsetzen wollen, wobei dem Wort „gemeinsam“ eine große Bedeutung zukommt.

Nur gemeinsam erlebte Erfahrungen und gemeinsam getroffene Entscheidungen sind für die Jugendlichen nachvollziehbar. Für alle Bereiche des Sozialen Lernens gilt:

Auch der Weg ist das Ziel!

Im Band Genial! Sozial 3 sollen die Schülerinnen und Schüler ...

- lernen ihre eigenen Gefühle wahrzunehmen, sie einzuschätzen und konstruktiv damit umzugehen sowie die Gefühle anderer zu respektieren.
- ihr Selbstwertgefühl situationsbezogen einschätzen können und Wege und Strategien kennen lernen, die ihr Selbstvertrauen stärken.
- kommunikative Kompetenzen entwickeln, erkennen, dass jede Aussage unterschiedliche Botschaften enthalten kann, und lernen, dass durch Rückfragen und Rückmelden Verständnisprobleme vermieden werden können.
- Konfliktlösungsstrategien (z.B. Streitschlichtung durch Mediatorinnen/Mediatoren) kennen lernen und lernen, wie man Abkommen trifft und Übereinkünfte formuliert.
- geschlechtsspezifische Verhaltensmuster erkennen und ihr eigenes Selbstbild hinterfragen.
- demokratische Entscheidungsstrukturen entwickeln und die Notwendigkeit von Regeln erkennen, diese mitgestalten und befolgen lernen.
- lernen in verschiedenen Sozialformen und mit unterschiedlichen Methoden zu arbeiten, wobei Teamfähigkeit, Reflexionsvermögen und Kritikfähigkeit geschult und Präsentationstechniken eingeübt werden.

Nun stellt sich für viele von Ihnen sicher die Frage, wie man diese Ideen im Unterricht umsetzen kann. Wie soll eine Lehrkraft in einer Klasse mit z.B. 30 Schülerinnen und Schülern jede und jeden individuell fördern und gleichzeitig Versäumnisse des Elternhauses oder der vorangegangenen Institutionen ausgleichen? In einer Zeit, in der „Kürzungen“ und „Sparmaßnahmen“



men“ es engagierten Lehrkräften immer schwerer machen, der Forderung nach Individualisierung im Unterricht nachzukommen, scheint diese Aufgabe fast unlösbar.

Dieses Buch aber soll Ihnen dabei helfen, soll Ihnen einen Weg aufzeigen, im Unterricht diesen Anforderungen gerecht zu werden.

Die Inhalte sind so konzipiert, dass sie eine Lehrkraft alleine mit einer ganzen Klasse umsetzen kann. Die Vorbereitungsarbeiten sind am Beginn jedes Kapitels genau angegeben.

Die angebotenen Stundenbilder sind in sich geschlossene Einheiten, die beliebig und der Situation angepasst ausgewählt und eingesetzt werden können.

Je nach Möglichkeit können die Inhalte in eigens dafür vorgesehenen und im Stundenplan verankerten Stunden (Soziales Lernen, Klassenvorstandsstunde ...) oder aber auch im projektorientierten Unterricht bzw. in einem eigenen Projekt eingebaut werden.

Nun bleibt uns nur noch, Ihnen viel Spaß zu wünschen! Wir hoffen, Sie werden ebenfalls an Erfahrung dazugewinnen und erleben, wie bereichernd das Soziale Lernen auch für Ihr Leben sein kann und wie begeistert die Jugendlichen mit Ihnen gemeinsam an ihrer Zukunft arbeiten werden.

Andrea Porkristl, Ralf Dietrich

A Willkommen in der 3. Klasse



Thema: Programm für die ersten Schultage

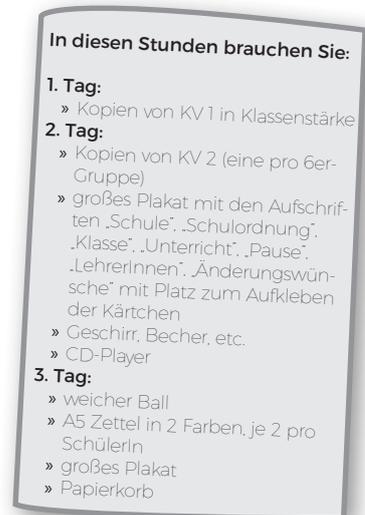
Ziele:

- Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre Meinung zu verschiedenen Schulbereichen abgeben und im Konsens mit der Klasse Änderungswünsche erarbeiten.
- Sie sollen sich Gedanken zur Kandidatur als Klassensprecherin/Klassensprecher machen.
- Sie sollen gemeinsam eine Wiedersehensfeier organisieren.
- Die Jugendlichen sollen sich überlegen, auf welche „Lebensziele“ sie hinarbeiten wollen und erkennen, was die Grundvoraussetzungen zur Erreichung dieser sind.
- Sie sollen einzuschätzen versuchen, wie ihr Lebensweg verlaufen könnte.
- Sie sollen sich mit kurz- und längerfristigen Zielen auseinandersetzen.

Vorüberlegungen:

Dieses Programm für die ersten Schultage versteht sich als Angebot, die ersten Tage des neuen Schuljahres sinnvoll zu gestalten und neben Organisatorischem auch Inhalte des Sozialen Lernens einzubauen. Die Jugendlichen sollen sanft auf das Schuljahr eingestimmt werden, Möglichkeiten bekommen aktiv an der Gestaltung des Schullebens teilzunehmen und sich bereits am Beginn des Schuljahres individuelle Ziele zu stecken.

Das Spiel im Sozialen Lernen



Einstieg:

1. Tag: (etwa 2 Stunden)

Begrüßen Sie die Schülerinnen/Schüler schon beim Betreten der Klasse durch die Worte: „Schön, dass ihr wieder da seid!“ an der Tafel. Bei Stundenbeginn erfolgt die persönliche Begrüßung.

Bitten Sie die Jugendlichen im Doppelkreis Aufstellung zu nehmen, sodass jede/jeder ein Visavis hat. Erklären Sie, dass Sie Aufgaben ansagen werden, die die einander gegenüberstehenden Jugendlichen erledigen sollen. Nach einer kurzen Verabschiedung sollen alle im Außenkreis einen Platz nach rechts rücken und ihr neues Gegenüber begrüßen. Nun wird die neue Aufgabe genannt.

Sesselkreis

Mögliche Anweisungen:

Begrüßt einander ohne Worte!

Klopf deinem Gegenüber auf die Schulter und sage:

„Schön, dass du wieder da bist!“ oder „Ich freue mich, dich zu sehen!“
„Schüttelt euch die Hände!“
„Begrüßt einander auf eure Art!“

-  Im Anschluss wird Organisatorisches (z.B.: Zeitplan für die nächsten Tage, Einkaufslisten, Erlagscheine für Schulbücher, Kalium Jodid Einverständniserklärungen, Notfalladressen, ...) erledigt.
-  Geben Sie nun den Jugendlichen die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. In den Ferien treffen sich erfahrungsgemäß nur einzelne kleine Grüppchen regelmäßig und einige Jugendliche sehen ihre Klassenkameradinnen/Klassenkameraden nach neun Wochen das erste Mal wieder und haben viel zu erzählen. Wenn möglich, kann diese Aktivität auch im Pausenhof oder im Pausenbereich stattfinden.
-  Nachdem Sie die Sitzordnung wieder hergestellt haben, verteilen Sie die Kopien von KV 1 und bitten Sie die Jugendlichen die Sätze zu vervollständigen. Anschließend soll das AB für die Weiterarbeit am nächsten Tag sicher verwahrt werden! 
-  Lassen Sie die Jugendlichen nochmals zusammenfassen, was sie bis zum nächsten Tag zu erledigen oder mitzubringen haben. Bitten Sie sie außerdem Knabbereien, Getränke, CDs etc. für eine kleine Party am nächsten Tag mitzubringen! Möglicherweise wird es nötig sein, jede/jeder Jugendliche einzeln zu fragen, was sie/er mitbringen wird.
-  Zur Verabschiedung sollen so viele Hände wie möglich geschüttelt werden.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Genial! sozial 3 - LehrerInnenbuch

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

